

## Was soll ich tun 1

von Br. Thomas Gebhardt

### [1.Petrus 2:9-10](#)

Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, ein heiliges Volk, ein Volk des Eigentums, damit ihr die Tugenden dessen verkündet, der euch aus der Finsternis berufen hat zu seinem wunderbaren Licht - euch, die ihr einst nicht ein Volk wart, jetzt aber Gottes Volk seid, und einst nicht begnadigt wart, jetzt aber begnadigt seid.

Wir haben gehört, dass uns allein der Herr Jesus erretten kann. Wir haben auch gehört, dass wir dann anfangen zu lernen die richtigen Dinge zu tun. Heute wollen wir uns mit der Frage beschäftigen, welche Dinge, guten Werke, sollen wir tun. Dabei ist es unmöglich alles aufzuzählen, aber einige wichtige guten Werke möchte ich Euch zeigen. Als erstes möchte ich Euch einige geistliche Dinge zeigen, die wir tun können. Wir haben es im Eingangstext schon stehen:

### [1.Petrus 2:9-10](#)

...damit ihr die Tugenden dessen verkündet...

Wir sollen also anderen Menschen von der Gnade und Liebe unseres Herrn erzählen. Es ist dabei wichtig zu unterscheiden, was ein Zeugnis ist und was Lehre ist. Wir sollen Zeugen sein! Das gilt für alle, Männer sowohl als auch Frauen. Wir finden viele Frauen in der Bibel, die gute Zeuginnen sind. Das ist gut und gefällt dem Herrn. Die Bibel sagt, dass zwar alle zu Zeugen berufen sind, aber nicht alle sind dazu berufen zu lehren:

### [Jakobus 3:1-2](#)

Werdet nicht in großer Zahl Lehrer, meine Brüder, da ihr wißt, daß wir ein strengeres Urteil empfangen werden! Denn wir alle verfehlen uns vielfach; wenn jemand sich im Wort nicht verfehlt, so ist er ein vollkommener Mann, fähig, auch den ganzen Leib im Zaum zu halten.

### [1.Korinther 12:27-31](#)

Ihr aber seid der Leib des Christus, und jeder ist ein Glied daran nach seinem Teil. Und Gott hat in der Gemeinde etliche eingesetzt, erstens als Apostel, zweitens als Propheten, drittens als Lehrer; sodann Wunderkräfte, dann Gnadengaben der Heilungen, der Hilfeleistung, der Leitung, verschiedene Sprachen. Sind etwa alle Apostel? Sind etwa alle Propheten? Sind etwa alle Lehrer? Haben etwa alle Wunderkräfte? Haben alle Gnadengaben der Heilungen? Reden alle in Sprachen? Können alle auslegen? Strebt aber eifrig nach den vorzüglicheren Gnadengaben, und ich will euch einen noch weit vortrefflicheren Weg zeigen:

Seht Ihr, die Bibel sagt es uns. Gott bestimmt, wer was ist. Aber alle dürfen und sollen sie Zeugen, Bekenner der Gnade des Herrn Jesus sein. Der Herr Jesus sagt: "Ihr sollt meine Zeugen sein!" Willst Du Zeuge sein?

Was wir noch tun können, ist, dass wir die anderen Gläubigen ermutigen und ermahnen. Eigentlich sollten wir das immer machen, wenn wir uns sehen und merken, bei dem anderen stimmt irgendwie etwas nicht oder an dem anderen gefällt uns etwas. Gott hat es gern, wenn wir uns ermutigen und ermahnen. Die Bibel sagt:

### [Hebräer 3:12-13](#)

Habt acht, ihr Brüder, daß nicht in einem von euch ein böses, ungläubiges Herz sei, das im Begriff ist, von dem lebendigen Gott abzufallen! Ermahnt einander vielmehr jeden Tag, solange es »Heute« heißt, damit nicht jemand unter euch verstockt wird durch den Betrug der Sünde!

Es ist auch ein gutes Werk, Trost und Freude zu verbreiten. Zu Philemon konnte Paulus schreiben, dass die Menschen durch ihn viel Freude und Trost empfangen haben. Wie sieht es mit Dir aus? Werden die Menschen durch Dich auch getröstet und hast Du das Herz der Heiligen auch erquickt, so wie das der Paulus zu dem Philemon schreibt:

### [Philemon 1:7](#)

Denn wir haben viel Freude und Trost um deiner Liebe willen; denn die Herzen der Heiligen sind durch dich erquickt worden, lieber Bruder.

Wie ist das, hast Du Dich auch dem Dienst an den Heiligen gewidmet, wie Stephanas und seine Familie? Gott möchte das, dass wir unser Leben dem Herrn widmen, um Ihm zu dienen. Wir sollen uns gegenseitig erquicken. Und die Frage ist, tust Du das?

Es ist auch ein Werk sich unterzuordnen. Ich weiß, das fällt vielen schwer, aber wenn wir aus irgendeinem Grund einige Dingen den anderen überlassen müssen zu tun, dann erwartet der Herr, dass wir uns unterordnen. Dies alles schreibt Paulus an die Korinther, damit sie lernen zu tun, was der Herr möchte:

### [1.Korinther 16:15-18](#)

Ich ermahne euch aber, ihr Brüder: Ihr wißt, daß das Haus des Stephanas der Erstling von Achaja ist, und daß sie sich dem Dienst an den Heiligen gewidmet haben; ordnet auch ihr euch solchen unter und jedem, der mitwirkt und arbeitet. Ich freue mich aber über die Ankunft des Stephanas und Fortunatus und Achaikus; denn diese haben mir ersetzt, daß ich euch entbehren muß; denn sie haben meinen und euren Geist erquickt. Darum erkennt solche an!

Ein weiteres gutes Werk ist, demjenigen zu helfen, der von der Wahrheit abkommt. Heute gibt es viele Verlockungen auch in religiösen Kreisen, die Dich von der Wahrheit abbringen wollen, aber Du sollst diese zur Umkehr bewegen. Die Bibel nennt einen solchen, der von der Wahrheit abirrt, Sünder und auch für uns muss es klar sein, dass einer, der nicht an die Wahrheit glaubt, ein Sünder ist. Den müssen wir zurechtbringen und wir können dies nur, wenn wir den ganzen Ernst der Sache verstehen. Die Bibel sagt, wenn er umkehrt, haben wir seine Seele vom Tod errettet. Du siehst, es ist ein wichtiges gutes Werk, den anderen auf den richtigen Weg zu helfen. Die Bibel sagt:

### [Jakobus 5:19-20](#)

Brüder, wenn jemand unter euch von der Wahrheit abirrt, und es führt ihn einer zur Umkehr, so soll er wissen: Wer einen Sünder von seinem Irrweg zur Umkehr führt, der wird eine Seele vom Tod erretten und eine Menge Sünden zudecken.

Auch ein gutes Werk ist Sanftmut und dass wir dem anderen die Last abnehmen, die ihn zu Boden drückt. Bist Du sanftmütig oder ein Hitzkopf? Bist Du bereit die Last des sich Abmühenden mit zu tragen oder ist es Dir egal, wenn er unter der Last zusammenbricht? Wir können lesen, was die Bibel sagt:

### Galater 6:1-2

Brüder, wenn auch ein Mensch von einer Übertretung übereilt würde, so helft ihr, die ihr geistlich seid, einem solchen im Geist der Sanftmut wieder zurecht; und gib dabei acht auf dich selbst, daß du nicht auch versucht wirst! Einer trage des anderen Lasten, und so sollt ihr das Gesetz des Christus erfüllen!

Ich habe Euch heute ein paar gute Werke vorgestellt, die mehr geistlicher Natur waren, Wenn Du morgen wiederkommst, möchte ich Dir noch ein paar gute Werke vorstellen, die eher praktischer Natur sind.

Für heute sei dem Herrn anbefohlen, Er ist Deine Hilfe!